

Musikalische Freibeuter im Kloster Saarn

Elemente keltischer Musik verbinden sich mit orientalischen Klängen, Balkan-Rhythmen und sakrale Stimmungen verschmelzen mit verschiedenartigen Liedtexten und dem Klangbild archaischer Instrumente. Diese originelle Mischung präsentiert „Casard“ am Sonntag, 27. Februar, 18 Uhr, im Kloster Saarn.

Gleich dem Vorbild des „Namensgebers“ Jacques Casard, eines bretonischen Kapitäns, dessen Freibeutertum durch den Auftraggeber Ludwig XIV geahndet war, begeben sich die beiden Musiker auf einen reichen Beutezug durch verschiedenste Folk-Traditionen und Epochen.

Eintritt: 8 €/erm. 6 €, Kartenvorbestellung unter: ☎ 48 75 55 (Dienstag bis Samstag, 10 bis 18 Uhr).

Hund Jackie ist „Spätlese“ treu

Das Theater Mülheimer Spätlese hat mit www.thmhs.de eine neue Internetpräsenz und wird ab 1. März twittern. Sprachrohr ist Hund Jackie, der seit über vier Jahren das Theater begleitet. Das Starbild von Jackie hat Fotograf Ralf Pieper gemacht, der auch das gesamte Ensemble in Szene gesetzt hat. Die Ausstellung ist im Theater-Foyer an der Adolfstraße 89a zu sehen. Da bieten sich die Vorstellungen vom Clownsspiel „Sprachlos“ an: heute, 19 Uhr, oder Sonntag, 27. Februar, und Mittwoch, 2. März, jeweils um 16 Uhr. Eintritt: 7 €/5 €.

Kunst geht auf Asien-Reise

Restaurator überprüft ein Werk von Paul Klee aus der Ziegler-Sammlung für eine internationale Ausstellung in Japan

Margitta Ulbricht

Ungefähr in der Größe eines DIN/A4-Blattes liegt das Bild auf dem Tisch. Es ist klein, hat aber dennoch große Strahlkraft: Den „Garten in der Ebene I“ hat Paul Klee 1920 in Öl auf Papier gemalt. Oder eher komponiert, und zwar im doppelten Sinn. Wie auf Notenlinien hat er die Formen dieses Gartens aufgereiht, rhythmisch in gedämpfter Farbigkeit und überwiegend in fröhlichen Gelb-Orange-Tönen. Mit ihnen schwingen die Klänge einer lebhaften Melodie.

Aus der Reihe springen die weißen Tupfen dem Betrachter förmlich ins Auge. Viel tiefer kann Andreas Hoppenrath dem Bild auf den Grund gehen. Mit dem Streiflicht kann er bis in jede Ritze und Pore blicken, sehen, was mit bloßem Auge nicht mehr erkennbar ist.

Und so entgehen dem Restaurator auch die kleinsten Erhabenheiten nicht, feinste Risse und Blasen, die aber da sein müssen, sonst wäre das Bild nicht echt. Handwerkliche Dinge, die entstanden, als Paul Klee das Bild montierte. Aus alten Kunstwerke neue zu schaffen, war eine Arbeitsweise des Künstlers, „der im großen Stil fragmentierte“, sagt Michael Kuhleemann von der Stiftung Sammlung Ziegler. Dafür steht „Der Garten in der Ebene I“ exemplarisch. Die ursprünglich größere Komposition zerschneidet er horizontal mit einer Schere. Doch die Zwillinge kommen bald wie-

der zusammen – in Japan. Für die Ausstellung „Paul Klee: Art in the Making“ im National Museum of Modern Art zunächst in Kyoto (12. März bis 15. Mai) und dann in Tokio (31. Mai bis 31. Juli) leiht die Stiftung Sammlung Ziegler das Werk aus. Eine „Block Buster-Ausstellung“ mit Klee-Werken aus der ganzen Welt nennt es Michael Kuhleemann: „Es ist eine Ehre, dafür einen Beitrag zu leisten.“

Immer wieder kommen Leihanfragen – die hochkarätige Sammlung Ziegler ist in der Kunstwelt bekannt. Aber die Bedingungen müssen stimmen. Neben Ausstellungskonzept sind es viele Kriterien, die erfüllt sein müssen, bevor ein Werk das Mülheimer Haus

» Den Ist-Zustand eines Kunstwerkes lückenlos dokumentieren«

verlässt. Diplom-Restaurator Andreas Hoppenrath aus Rommerskirchen überprüft alle zwei Jahre die Sammlung regulär. Entscheidend für Kunst sind die Klimabedingungen: Temperatur, Luftfeuchtigkeit und maximale Beleuchtungsstärke.

Gestern kam Hoppenrath außer der Reihe, um das Klee-Werk zu begutachten. Denn bevor das Bild in der Klimakiste per Kunst-Spedition nach Düsseldorf geht und dort mit weiteren aus der Kunstsammlung NRW nach Japan geflogen wird, muss der Restaura-



Mit der Streiflicht-Lampe leuchtet Restaurator Andreas Hoppenrath jeden Millimeter des Kunstwerkes von Paul Klee aus. Er fertigt ein Zustandsprotokoll an. Foto: Roy Glisson

tor ein Zustandsprotokoll anfertigen. Im Ankunftsland Japan und bei der Rückreise wird dieselbe Prozedur wiederholt. Es sei wichtig, den Ist-Zustand lückenlos zu dokumentieren: Gibt es Veränderungen? Wo haben sie stattgefunden? Wer ist verantwortlich? Mit Spezial-Lampe und weißen Handschuhen zeigt Hoppenrath keinerlei Berührungssängste. Für ihn ist es ein Handwerk: „Mit den Jahren“, sagt er, „hat man die Ehrfurcht davor verloren“. Wengleich

er mit solch hochwertigen Dingen wie der Ziegler-Sammlung nicht immer zu tun habe: „Es sind schon Top-Arbeiten der ersten Garde.“ Nach seiner Expertenmeinung ist das Kunstwerk von Klee „in einem sehr stabilen Zustand“, sagt Hoppenrath. Grünes Licht für die Reise. Beigelegt wird das Protokoll der Klima-Transportkiste, die über Tage das Raumklima halten kann. Und so gelangt mit der Kunst auch ein bisschen Mülheimer Luft nach Japan.

STIFTUNG

Sammlung wächst

Der Platz, an dem das entlehene Werk von Klee hängt, bleibt nicht leer. Michael Kuhleemann überlegt derzeit, welche Arbeit aus der Sammlung Ziegler die Lücke bis Ende Juli füllen soll. Perspektivisch soll die Sammlung aus Privatbesitz im Museum noch weiter wachsen. Info: www.stiftung-sammlung-ziegler.de

Gesungenes Abendgebet in der Petrikerche

Zur Chorvesper lädt die Kantorei am Sonntag, 27. Februar, 18 Uhr, in die Petrikerche ein. Zu hören sind Chorwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie seine zweite Orgelsonate in c-moll. Die Chorvesper, das gesungene Abendgebet, ist ein vom Chorgesang getragener meditativer Abendgottesdienst. Eine besondere Atmosphäre wird durch eine Raumklangimprovisation über das Magnificat ausgestrahlt, in der die ca. 60 Sänger einen Kreis um die Gemeinde herum bilden. Begleitet wird die Kantorei von Andreas Fröhling an der Orgel. Die musikalische Leitung hat Gijs Burger.

Lange-Skulptur für Hospizbewegung

Die geschwungene Alabaster-Skulptur „Hospizbewegung“ des Mülheimer Künstlers Kuno Lange wird am 8. März in einer kleinen Feierstunde im Essener Landgericht an die Hospizeinrichtung in Borbeck übergeben. NRW-Justizminister Thomas Kutschat soll die Schirmherrschaft über den Verein für Hospizarbeit Essen für ein Jahr übernehmen.

Kunstexperten führen durch Picasso-Schau

Zu jungen Kunstexperten wurden Schüler ausgebildet. Sie führen mit Museumspädagogin Natalie Borlinghaus am Sonntag, 27. Februar, 11 Uhr, durch Picassos Welt der Tiere. Eintritt incl. Führung: 6 €/3 €.

LeserReisen.

Urlaub auf die schöne Art

695€

ab pro Person im Doppelzimmer zzgl. Ausflugspaket lt. Progr. p. P. 245,- und Luftverkehrssteuer p. P. 8,-



Urlaubsglück am Golf von Sorrent

Freuen Sie sich auf Romantik unter dem Vesuv, die göttliche Küste Amalfitana, das historische und zugleich quicklebendige Neapel, auf das malerische Sorrent, die Insel Capri und das antike Pompeji. Willkommen an einem wundervollen Urlaubsort! Dazu werden Ihnen der Duft von Zitronenhainen, ein traumhaftes Küstenpanorama und vielerlei kulinarische Köstlichkeiten Ihren Aufenthalt versüßen.

Unsere Leistungen

- Flug von Düsseldorf nach Neapel und zurück
- Transfers im Zielgebiet
- 7 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel
- 7x Frühstück, 7x Abendessen
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Veranstalter

Globalis Erlebnisreisen GmbH

98 Flugreise nach Neapel 01.05. bis 08.05.2011

999€

ab pro Person im Doppelzimmer zzgl. Luftverkehrssteuer p. P. 8,-



Natur, Kultur und Genuss auf Sizilien

Das ursprüngliche Sizilien erwartet Sie mit einer wunderbar großen Vielfalt an Natur, Kultur und kulinarischen Köstlichkeiten. Freuen Sie sich auf Ihre Besichtigung des aktiven Vulkans Ätna, das zauberhafte Städtchen Taormina, die Weltstadt der Antike Syrakus, die bunten Bazarstraßen von Palermo, das Tal der Tempel von Agrigent und Ihren Besuch im Palazzo Conte Federico.

Unsere Leistungen

- Flug von Düsseldorf nach Sizilien und zurück
- Transfers, Rundreise und Ausflüge lt. Programm
- 7 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse inkl. Halbpension
- 4x typische sizilianische Snacks bzw. Mittagessen
- Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

Veranstalter Globalis Erlebnisreisen GmbH

89b Flugreise nach Sizilien 09.05. bis 16.05.2011



Rundreise durch Andalusien

1.395€

ab pro Person im Doppelzimmer

An der spanischen Costa del Sol erwarten Sie kunsthistorische Sehenswürdigkeiten in faszinierender Vielfalt. In Andalusien erschufen Moslems, Christen und Juden einmalige Baudenkmäler. Während Ihrer Rundreise erleben Sie wunderschöne Berglandschaften, kleine weiße Dörfer und ausgedehnte Küstenlandschaften sowie die sehenswerten Städte Granada, Cordoba, Sevilla, Jerez und Ronda.

Unsere Leistungen

- Flug von Düsseldorf nach Malaga und zurück
- 6 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels inkl. Halbpension
- Busrundreise, Besichtigungen u. Eintrittsgelder lt. Programm
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Veranstalter RVR Tours Radevormwald

34 Flugreise nach Malaga 22.05. bis 28.05.2011

Ab in den Süden!

Im Wonnemonat Mai lässt sich der Süden Europas wunderbar bereisen. Die Sonne scheint, aber noch nicht zu heiß, alles blüht und grünt und die Städte haben sich frisch herausgeputzt für ihre neuen Gäste.



Ich bitte um detaillierte Reiseprospekte

○ 98 Golf von Sorrent ○ 89b Sizilien ○ 34 Andalusien

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen)



Coupon bitte ausfüllen und einsenden an:

COLUMBUS REISEN
Bredeneyer Straße 2a
45133 Essen
Fon 0201/84 101 84
Fax 0201/84 101 80
info@columbus-essen.de
www.columbus-essen.de